



Heterogene Lernstände und Erwartungen

Zielgruppen:

- Lehrende
- Lehrbeauftragte

Sprachen:

- Deutsch

Mögliche Formate:

- "Geflippter Workshop", eintägig
- Kurzworkshop
- Interaktiver Vortrag

Darum geht es:

Die Digitalisierung in der Lehre und veränderte Formate (Blended-Learning, Flipped Classroom usw.) bieten viele Möglichkeiten, um bereits vor der ersten Lehrveranstaltung den Lernstand der Studierenden zu ermitteln und das Wissen darüber für die Lehrplanung zu verwenden. Im Workshop vermitteln wir einen Überblick über mögliche Methoden, um mit heterogenen Lernständen und Erwartungen umzugehen, ebenso wird beispielhaft an der eigenen Lehrveranstaltung gearbeitet.

Zielführend ist, zuerst Lernstände und Erwartungen zu ermitteln und im weiteren Verlauf aktiv mit den Ergebnissen zu arbeiten

Folgende Inhalte sind Bestandteil des Workshops:

- Methoden zur Erwartungs- und Lernstandsermittlung
- Einsatz von Gruppenarbeit und Peer-Learning-Settings, um Lernstände anzugleichen
- Entwicklung und Einsatz von CATs (Classroom Assessment Techniken), um Lernen und Lehre zu begleiten (zur Lernstandsermittlung und als Feedbackmöglichkeit)
- Didaktische Reduktion (quantitativ und qualitativ), um aufbauend auf niedrigen zu höheren Lernständen zu gelangen

Weitere Informationen:

Der Workshop kann für Tutor*innen als Kurzworkshop inhaltlich angepasst werden.